

Newsletter III und IV/2015



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kooperationspartner der LVR- Akademie,

mit dem gemeinsamen Newsletter für das dritte und vierte Quartal sehen wir auch schon dem Ende des Programmjahres entgegen und blicken auf viele spannende Projekte und schöne Begegnungen zurück. Auch sind die Weichen für das kommende Jahr gestellt: das Programm 2016 ist online und als Broschüre veröffentlicht. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf die neuen Projekte!

Eine schöne Weihnachtszeit und herzliche Grüße

Für das Team der Akademie
Andreas Kuchenbecker

Flüchtlinge bereichern die Veranstaltung zur Woche der seelischen Gesundheit

Die LVR-Akademie beteiligt sich schon seit einigen Jahren an einem Solinger Bündnis, das anlässlich des Internationalen Tages der seelischen Gesundheit unterschiedliche Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger anbietet, die Informationen und kulturelle Beiträge zu psychiatrischen und psychosozialen Fragen aufgreifen und als Antistigma-Initiative verstanden werden können. Alle Teammitglieder



gestalteten am 29.10.15 in der Mensa der Akademie einen sehr vielfältigen Abend unter dem Thema "Wenn Essen und Trinken Leib und Seele nicht mehr zusammenhalten". Ein von

gestalteten am 29.10.15 in der Mensa der Akademie einen sehr vielfältigen Abend unter dem Thema "Wenn Essen und Trinken Leib und Seele nicht mehr zusammenhalten". Ein von

Depression und Suchterkrankung genesener Musiker berichtete im Gespräch und mit eigenen Liedern von seinen Erfahrungen. Kleine Achtsamkeitsübungen zum Thema Genuss und ein Angebot von alkoholfreien Cocktails und Speisen machten das Thema sinnlich erfahrbar. In einem Vortrag ging der Ökotrophologe



Norbert Hübner auf den Zusammenhang zwischen Ernährung und psychischer Gesundheit ein. Besonders beeindruckend wurde der Abend durch die Gruppe von jugendlichen Flüchtlin-

gen, die direkt neben dem Veranstaltungsort leben und betreut werden. Sie konnten dafür gewonnen werden, für die Veranstaltung zu kochen und über Erfahrungen mit Essen und Trinken in den kulturellen Heimatbezügen, auf der Flucht und nun bei uns im Gastland zu berichten. Als Veranstalter waren wir sehr überrascht und erfreut, dass die jungen Männer Schulfreunde, Lehrer und Betreuer eingeladen hatten, so dass wir schließlich mit ca. 50 Teilnehmenden der Veranstaltung in einen sehr bunten und spannenden Austausch kamen. Durchaus auch etwas mühsam, denn wir haben uns kurzfristig entschieden, unsere Ressourcen zusammenzunehmen und die Veranstaltung mehrsprachig durchzuführen (unsere Akademiesekretärin Angelika Freese ist im Vorberuf Übersetzerin und ein Gast aus der Schulklasse der Jugendlichen konnte vom Englischen in vier afghanische Dialekte übersetzen). Nicht nur für uns als Team eine bleibende Erinnerung!

Neue Kunstausstellung in der LVR-Akademie

Mit einer Vernissage am 19.10.15 begann die Doppelausstellung mit Malereien und Collagen zweier Künstlerinnen. **Ursula Steinwachs** arbeitet eng mit dem Essener Künstler Eugen Bednarek zusammen und ist Meisterschülerin



bei ihm. Künstlerinnen aus seiner Malschule haben bereits früher in der LVR-Akademie ausgestellt. Bei Vernissagen und Ausstellungsbesuchen kam die Idee auf, auch eigene Werke in der Solinger Akademie zu zeigen. Für Ursula Steinwachs ist es die erste Einzelausstellung, Werke von ihr waren bereits in verschiedenen Gruppenausstellungen, z.B. im LWL-Industriemuseum Heinrichshütte zu sehen. In ihren Bildern nimmt die Künstlerin zugleich Bezug zu ihren Begegnungen mit Menschen mit psychiatrischer Erkrankung und geistiger Behinderung, die Teil ihrer früheren beruflichen Tätigkeit waren. **Claudia Beißel** kennt die LVR-Akademie als Teilnehmerin der Weiterbildung



zur psychiatrischen Fachkrankenpflege. Ihr vielfältiges künstlerisches Schaffen ist für sie auch ein wichtiger Ausgleich zu der anspruchsvollen und mitunter belastenden Tätigkeit in der psychiatrischen Arbeit. In ihrer Malerei greift sie gerne auf Themen, aber auch auf Materialien ihrer direkten Umgebung zurück. So entstand neben teils verfremdeten Naturmotiven eine Reihe von Arbeiten mit Materialcollagen. Claudia Beißel lebt in Bad Münstereifel und kann ebenfalls bereits auf eine Reihe von Gruppenausstellungen zurückblicken. Die Ausstellungen sind bis zu den Osterferien zu sehen.

Fachtagung für den Pflege- und Erziehungsdienst in der Kinder- und Jugendpsychiatrie ausgeschrieben

Das „Forum in Viersen“ gehört seit vielen Jahren zu den wichtigen Tagungen für den Pflege- und Erziehungsdienst in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und findet großes Interesse auch über den LVR hinaus. Die Planung für die kommende Veranstaltung im März nächsten Jahres ist abgeschlossen und die Ausschreibungsbroschüren sind versandt. Die Veranstaltung wird die Begleitung von Kindern und

Jugendlichen mit besonders schwierigen biographischen Erfahrungen aufgreifen und damit zugleich auch die Frage von Flüchtlingen mit Traumatisierungen. Zudem fokussieren die Vorträge und Workshops auf die Situation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pflege- und Erziehungsdienst selbst: Auch hier gilt es, mit schwierigen (Arbeits-)Situationen so umzugehen, dass ein Gesundbleiben und Freude und Zufriedenheit in der Arbeit gewährleistet sind.

Ein Download der Ausschreibung und des Anmeldeformulars findet sich im Internetauftritt der LVR-Akademie

Weitere Adherence-Therapeuten zertifiziert

Zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der psychiatrischen Pflege aus den LVR-Kliniken Bedburg-Hau, Bonn, Düren, Düsseldorf, Köln und Viersen haben die Möglichkeit genutzt, ihre Fortbildung zur Adherencetherapie mit dem Zertifikatsabschluss Adherencetherapeut oder Adherencetherapeutin zu verbinden. Dazu haben sie in einem Abschlusscolloquium eigene Praxiserfahrungen an einem Behandlungsfall vorgestellt und kritisch diskutiert. Die LVR-Akademie unterstützt mit diesem Angebot die Bemühungen der Kliniken, zunächst in ausgewiesenen Modellstationen das Verfahren zu implementieren. Zwischen der Verbundzentrale und den LVR-Kliniken wurde dieses Vorgehen verbindlich vereinbart.

In den Abschlusscolloquien wurden zwei Aspekte deutlich: Für den Wunsch vieler Patientinnen und Patienten, sich auch mit nicht-medikamentösen Strategien behandeln zu lassen, sind noch nicht flächendeckend befriedigende Antworten und Behandlungsangebote verfügbar. Als ein weiterer Punkt wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kritisch gesehen, dass die Adherencetherapie vom Grundsatz her multidisziplinär angelegt ist, bislang aber ausschließlich Pflegenden die Qualifizierungsmaßnahmen nutzten. Auch im Alltag der Behandlung fehlt es häufig an den (zeitlichen) Möglichkeiten, insbesondere Ärztinnen und Ärzte in die Grundidee und Behandlungspraxis dieser Behandlungsform einzubeziehen.

LVR-Akademie
für seelische Gesundheit

**Schwierige Lebenssituationen –
schwierige Arbeitsbedingungen**

Gesund werden und bleiben in der Arbeit
mit Kindern und Jugendlichen

**31. Forum für Pflege und Erziehung
in der Kinder- und Jugendpsychiatrie**

07.03. - 09.03.2016
LVR-Klinik Viersen

LVR
Qualität für Menschen

Praktikum in der Erwachsenenbildung

Matthias Hoffmann absolviert derzeit ein Praktikum im Rahmen seines Studiums der Pflegewissenschaften an der Evangelischen Fachhochschule Bochum bei uns in der Akademie. Herr Hoffmann ist mit einer Teilzeitstelle zudem in der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen am LVR-Klinikum Düsseldorf in der Krankenpflege tätig und strebt nach dem Bachelor-Abschluss ein Masterstudium



Erwachsenenpädagogik an. Damit möchte er sich für pflegepädagogische Arbeitsfelder qualifizieren. In der Akademie kann er „Bildungsluft schnuppern“ und bringt sich zudem mit einem Projekt zum Thema Wissensmanagement ein.

Erwachsenenpädagogik an. Damit möchte er sich für pflegepädagogische Arbeitsfelder qualifizieren. In der Akademie kann er „Bildungsluft schnuppern“ und bringt sich zudem mit einem Projekt zum Thema Wissensmanagement ein.

Stationsleitungsweiterbildung abgeschlossen

Am 05.11.15 empfingen 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung zur Stationsleitung im Beisein zahlreicher Gäste aus den Kliniken stolz ihr Abschlusszertifikat und ein Zeugnis mit einem differenzierten Leistungsnachweis. Diejenigen, die aufbauend ein Pflegemanagementstudium absolvieren wollen,

haben damit eine gute Grundlage zur individuellen Anerkennung studienadäquater Bildungsleistungen. Stolz waren auch die Kursleitungen Renate Kemp und Stefan Jünger über die hohe Qualität der durchgeführten Projekte und Abschlusspräsentationen. Das Themenspektrum reichte hier von Konzepten zur Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Anleitung von Auszubildenden über Themen wie z.B. die Einführung von Pflegediagnosen und der Adhärenztherapie bis hin zu Fragestellungen bezogen auf die Gesamtklinik. Als Beispiel sei hier die Initiierung eines kollegialen Helfersystems genannt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten eine hohe Kompetenz, relevante Fragestellungen für den eigenen Arbeitsbereich mit einem eigenen Interesse und den vermittelten Theorien zu verbinden. Die Motivation für die vielen Stunden der Arbeit und das persönliche Engagement im Rahmen dieser umfangreichen Weiterbildung wurde vor allem durch den guten und starken Zusammenhalt in der Gruppe erwirkt und zum Schluss noch einmal kräftig gewürdigt. Eine Live-Vorführung von „My Way“ im Duett eines Teilnehmers und einer der Kursleitungen war ein schöner Übergang in den informellen Teil der Feier, der mit einem vergnüglichen Wettstreit im Bowling und genügend Zeit für Spiel, Spaß und Gespräch endete.

Wir wünschen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kurses nun eine Zeit der Ernte in Ihrer täglichen Arbeit auf der Station sowie Freude und Kraft bei dieser wichtigen Aufgabe.





Sekretärinnentreffen

Die Sekretärinnen aus der Verbundzentrale, den Direktionen im LVR-Klinikverbund und im LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen treffen sich einmal im Jahr zum Erfahrungsaustausch, und dies seit nun mehr 10 Jahren. Deshalb freuen wir uns besonders, für dieses kleine Jubiläum der „anderen Verbundkonferenz“ Gastgeber gewesen zu sein. Die Damen aus den Sekretariaten haben die Möglichkeit zu Begegnung, Diskussion und Information ausgiebig genutzt und genossen. Großes Interesse fand dabei auch die Beschäftigung mit einem psychiatrischen Fachthema. Ute Sturm stellte die Idee der Adherencetherapie vor und konnte vielfältige Nachfragen beantworten. Als Anerkennung und Dankeschön für die geleistete Arbeit in den Vorzimmern, die für das Gelingen der Kooperation in den Verbänden besonders wichtig ist aber naturgemäß häufig im Hintergrund stattfindet, hat der Leiter der Akademie die Gruppe persönlich mit einem schönen Vier-Gänge-Menü bekocht, was großen Zuspruch fand.

Lernplattform

Im letzten Newsletter berichteten wir vom Umstieg auf eine neue Lernplattform, die insbesondere für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Weiterbildungen hilfreich ist. Der ursprüngliche Plan, statt FRONTER NRWir nun TEAMNET zu nutzen,



musste aus technischen Gründen aufgegeben werden. Hingegen kommt nun LOGINEO zum Einsatz. Der Link zur Anmeldung findet sich auf der Startseite unseres Internetauftritts.

Neue Stühle in den Unterrichtsräumen

Unsere Bestuhlung ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Viele unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben trotz der aktivierenden und vielfältigen Methoden, die wir in unserer Bildungsarbeit gerne nutzen, Probleme mit dem „langen Sitzen“. Deshalb haben wir sie bei der Auswahl ergonomischer Möbel beteiligt und über einen Zeitraum von einigen



Wochen Alternativen erproben und bewerten lassen. Im Ergebnis werden wir nun zwei unterschiedliche Stühle in Kombination für die großen Seminarräume anbieten. Lassen Sie sich überraschen.

Impressum

LVR-Akademie für seelische Gesundheit
Halfeshof 10, 42651 Solingen
Tel. 0212 – 4007 210
www.akademie-seelische-gesundheit.lvr.de
Leitung: Andreas Kuchenbecker